Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 52

Rubrik: Briefe, die uns erreichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefe, die uns erreichten

(Uebersetzt von Jack Hamlin)

(Schluß)

Mein Bruder!

In einigen Tagen kehre ich zu dir zurück. Es ist hier kalt geworden und auch auf kleinen Bergen liegt Schnee. Hier sind die Menschen jetzt sehr böse, weil sie wegen des Krieges nur noch bis Mitternacht Karten spielen dürfen. Auch gibt es nur noch wenige Kartoffeln und keine Butter. Wenn jetzt ein Sahib einen Sack Kartoffeln auf dem Rücken trägt, ist er sehr stolz darauf. Früher hätte er sich dessen geschämt, aber nun läßt er sich damit phoh—toh—graphieren! Die Regierungs-Sahibs sind in großer Not, denn die mächtigen Nachbaren der Schweiz wollen alle dies Land, weil es klein ist, schützen, und dieser „Schutz" kommt oft sehr teuer zu stehen. Hellas ist schon beinahe zu Tode geschützt worden und die Hellenen schreien nach Schutz gegen ihre Beschützer. Die Franken sagen: „Wer nicht für uns ist, ist gegen uns." Denke dir, mein Bruder, was dies bedeutet! Es gibt hier wie überall in der Schweiz viele Fremde. Viele davon haben sich nach der Schweiz geflüchtet, weil sie nicht kämpfen wollten. Sie sagen: „Für das Vaterland zu sterben ist gut, aber in der Schweiz zu leben ist besser." Die Schweizer sind sonderbare Menschen. Obschon sie immer sagen sie wären alle gleich, glaubt jeder im Geheimen, er sei mehr als sein Nachbar. Sie regieren sehr gerne und wenn einer sonst nicht regieren kann, so gründet er einen Verein, wovon er dann Präsident ist. Es gibt wenige Schweizer, die nicht Präsidenten sind. Die Mitglieder tun alles, was der Präsident wünscht, und seine Gattin regiert über die Gemahlinnen der anderen. Wenn aber der große Präsident in Bern und die Regierungs-Sahibs etwas wünschen, so schreit und zettert das Volk und sagt: „Ich bin der Souverän". Die Sache ist so: Das Volk wählt die Regierungs-Sahibs, damit sie das Volk regieren, sie müssen aber so regieren wie es das Volk wünscht, sonst werden andere gewählt. Da die Regierungs-Sahibs das wissen, so tun sie was das Volk von ihnen verlangt. Hirrah Singh sagt,

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Restaurant „Schweizerhof"
Militärstrasse 42 — Telephon 9433 — bei der Kaserne
1589 **Gute bürgerliche Küche**
Jeden Dienstag und Donnerstag **Variété-Vorstellung**
ff. offene und Flaschenweine. :—: Hürlimann-Bier
Sich bestens empfehlend **E. Hofbauer-Sauter**

Restaurant „Concordia"
Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telepon 101.31
Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine
ff. Hürlimann-Bier. Neu renoviert!
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens
E. Wespi-Gruber. 1649

Blaue Fahne • ZÜRICH 1 Münstergasse
Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu
Original Münchner und Wiener Küche
Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester
Fritz Wörndle, langjährig. Oberkellner der Tonhalle Zürich. 1640

Café-Restaurant z. Zähringer
Mühlegasse — **Zürich I** — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hürlimann-Bier.
Spezialität: **Lebende Fische aus dem Behälter.**
1452 **HEINRICH HUBSCHMID.**

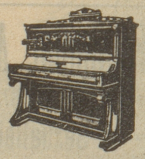
Hotel und Restaurant
HENNE am Rüdenplatz nächst Rathaus
Spezialität: Frühstücks-Platten von 50 Cts. an

Vegetarierheim Zürich
Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof
Vegetarisches Restaurant
Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: **A. Hiltl**

Alkoholfreies Restaurant
Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau
Gute Küche.
Mittagessen von Fr. —.80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen
1615 **Th. Popp.**

Die höchste Stufe
des geschäftlichen Erfolges erreicht man ohne besondere Kosten und Vorkenntnisse durch einige Anzeigen im „Nebelspalter", denen auch im Sommer eine besondere Wirkung nicht abgesprochen werden kann.

Zahle Geld zurück wenn Sie mit meinem Bart-Beförderungs-Mittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.— in Marken oder Nachnahme. G. Lenz, Grenchen A (Solothurn). 1511

Pianos

am vorteilhaftesten im
Pianohaus
P. Jecklin Söhne
Ob. Hirschengr. 10
Zürich 1.

Eisenalbuminat stärkt das
Blut.
Fl. Fr. 4.— in den Apotheken.
Hauptdepot:
Lobeck, Apotheke, **Herisau.**

HOTEL KRONE ZURICH 4 Kasernenstr. 3
Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich 1625 **E. REISER**

„Bodega Española" Spezial-Weinrestaurant
34 Oberdorfstr. - **ZÜRICH** - Oberdorfstr. 34
JAIME BASERBA

Seppli Huber's
Restaurant Belvédère
Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen
Culmannstrasse 19 — Telephon 9634
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer Billard

Eine Tasse guten Kaffee
für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs- und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von
G. RAFF, Josephstrasse 79, **Zürich 5.**
Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

Zeughaus-str. 31 **Wiener-Café International** Ecke Jakobstr.
Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café 1651
Täglich Konzert!
Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höfl. **P. Kümpel.**

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, **leicht verdaulich,** finden Sie in dem bekannten Restaurant
„THALYSIA" Holbeinstr.-Seefeldstr. 19 (3 Min. v. Bellevue)
Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

Spanische Weinhalle zur Glocke Glockengasse 9 Telephon Nr. 1864
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI.

Restaurant
„Krokodil"
Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal
ff. Hürlimann-Bier hell und dunkel
Guter Mittagstisch zu mässigen Preisen
Je Sonntags u. Donnerstags KONZERT
Es empfiehlt sich höflichst
Der neue Wirt
H. MOESLE
Langjähr. Küchenchef i. Restaurant du Nord und St-Annahof. 1602

Restaurant BELLEVUE
Militärstrasse 16 bei der Kaserne 1623
ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
Ia Flaschen- u. offene Weine
A. Froidevaux-Meyer

PERSONAL
jeder Art findet man am sichersten durch ein **Inserat** in der „Schweizer Wochen-Zeitung" in **Zürich.**

AUTO Hochzeits- Privat- und Spazierfahrten 1616 ZÜRICH :-: TELEPHON **27.70** Tag- und Nachtbetrieb **FAHRTEN**

dies wäre in allen Reh—puh—bliken so. Er meint auch, je mehr Menschen in einem Lande regieren, desto schwächer werde es und deswegen wäre es für uns in Indien gut, wenn z. B. das mächtige Rußland eine Reh—puh—blik würde. Sage dies unseren Baboos, die mit abendländischen Theorien Indien reformieren wollen. Hier ist die Hauptsache, daß ein Sahib eine laute Stimme hat und über einige sehr alte, unverwüstliche Schlagwörter verfügt, wie z. B. Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit (dies letztere ist gut!), Souveränität des Volkes, u. a. m. Freiheit heißt: es soll jeder so denken wie ich; Gleichheit, ich bin ebensoviel wie jener, der glaubt, er wäre mehr als ich; Brüderlichkeit, mein Bruder soll mich unterstützen und dafür sorgen, daß ich wohlhabend und mächtig werde. Hirrah Singh und ich haben viele Regierungsformen studiert. Es sind alle gleich schlecht. Es ist auch nicht nötig, dieselben zu verbessern, denn wenn die Menschen nicht besser werden, so können sie auch nicht besser regiert werden. Sage dem Maharadjah, unserem gnädigen Herrn, das Beste wäre, daß ein Volk gute Gesetze hat, und daß der Anfang vom Ende sei, wenn dieselben nicht streng und ohne irgendwelche Rücksicht durchgeführt werden.

— — — — — — — — — — — — — —

Diese Briefe wurden in einer kupfernen Opferurne im Khalitempel zu Benares gefunden. Ein Priester übergab sie einem gelehrten Parsec, der sie für den Maharadjah von Lahore übersetzen sollte. Dieser Parsec hatte sie in einem elfenbeinernen Pulverhorn versteckt, sie wurden aber samt dem Pulverhorn von einem Urdukameeltreiber und Gaukler gestohlen und nach Pamir gebracht. Ein englischer Sahib kaufte das Pulverhorn und steckte die Briefe in seine Satteltasche. Im Frankenreiche fand ein germanischer Krieger einen Sikhsattel auf dem Schlachtfelde und in diesem Sattel entdeckte er später die Briefe. Diese Briefe übergab er als Andenken seiner Braut, die Küchenmagd in der Schweiz ist und von dieser haben wir sie erhalten.

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Nach berühmtem Muster

„Was ist, lieber Freund? Wie siehst du aus?"

„„Dieser Gaul, dieses Biest. Er stellt sich meiner Reitkunst gegenüber, wie die Entente zum Friedensangebot.""

„Was heißt das?"

„„Nu, er wollte nicht.""

Restaurant z. STERNEN
Albisrieden
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.
GARTEN-Wirtschaft
Ia Rauchfleisch. Bauernschüblinge. Selbstgeräucherter Speck. Gute Landweine, Most und Löwenbräubier.
Höfl. empfiehlt sich
August Frey

Die Abgabe des **„Rebelspalter"** an die tit. **Straßenverkäufer** auf dem Platz Zürich besorgt zu vorteilhaften Bedingungen
Richard Schehr
Schwanengasse 6, Zürich 1.

Das sicherste Mittel!!!
Gegen alle Leiden der Nieren-, Leber- und Urinwege: 1521
Dr. A. Bähler's Blasen und Nieren-Thee
Preis: Ein Paket Fr. 1.50
1 Kur v. 3 Paketen Fr. 4.—
Zu beziehen durch die **Jura-Apotheke, Biel,** Juraplatz.

Los-Listen
in grosser Auflage, liefert als Spezialität die mit dem nötigen Ziffernmaterial und zwei Rotations-Maschinen versehene
Buchdruckerei JEAN FREY Zürich

2000 Sitzplätze **Riedtli-Garten** Grösster und schönst. Garten Zürichs
Unterstrass, Weinberg-Kinkelstrasse
Haltestelle Linie 7 und 22
Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen
Zwei grosse prima Kegelbahnen
Telephon 26.31 1520 Inh.: **H. Baur.**

Café- und Speise-Restaurant „Schöchlischmiede"
Täglich zwei Konzerte, 4 und 8 Uhr
Damen-Salon-Orchester Donauperlen
Die Küche bietet täglich frische Spezialitäten
Gottlieb Zumsteg

Höngg am Wasser „Limmathof"
Haus I. Ranges — Telephon Nr. 3936
Spezialität: Fische und Poulets!
Alle Räume sind mit Zentralheizung versehen
Wunderbare Glasterrasse an der Limmat
Eigene Badeanstalt — Gesellschafts-Saal und Kegelbahn — Nachmittag-Kaffee
Schönste Erholungsstätte Zürichs
Fritz Schüepp, zum Limmathof
Höngg bei Zürich.

Alte Trotte, Höngg
Zürichs beliebter Ausflugsort
Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage. Ia Tiroler. Reale Landweine. Utobier. Gut bürgerl. Küche.
Stallung. — Telephon 70. Familie **Schmid-Schneider**

Als beste Qualitätszigarre
empfehle
ich meine Spezial-Marke zu 12½ Cts., 100 Stück 12 Fr.
mit Brasil-Havana-Einlage. 1463
W. Röhm,
Zigarren-Geschäft, Kappelergasse 18. Zürich 1.

Taverna Española
Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: **Jaques Llorens.**

Verlobungskarten liefert schnell und billig die Buchdruckerei Jean Frey in Zürich

Fallstaff
Hohlstrasse 18, Zürich 4
Guter Mittagtisch von 90 Cts.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung
Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

Papier-Servietten mit od. ohne Druck, liefert rasch u. billig **JEAN FREY** Buchdruckerei, Zürich